

Naturgesetze und Wunder

Die Naturwissenschaft im deutschen Kulturraum ging von jeher davon aus, daß die Naturgesetze im gesamten Universum wirksam sind und dessen Existenz bedingen. Die kosmische Ordnung beruht auf diesen Gesetzen der Natur. Durch naturwissenschaftliche Beobachtungen und Experimente ergeben sich Theorien, die die beobachteten Phänomene erklären und voraussagbar machen. Diese Theorien müssen allerdings naturgemäß, nicht spekulativ sein. Andernfalls führen sie in eine Sackgasse. Aus den Anwendungen dieser Forschungsergebnisse ergibt sich der heutige Wohlstand in Deutschland [1].

Diese deutsche Naturauffassung gilt nicht in allen Kulturkreisen der Welt. Oft ist es in außereuropäischen Kulturen ein allmächtiger Gott, der über den Naturgesetzen steht und Wunder wirken kann. Ein Wunder ist ein Vorgang, der mit den Naturgesetzen nicht erklärt werden kann. Beispiele für solche Wunder findet man z.B. in der Bibel, deren Geschichten zwar nicht in Europa spielen, aber auch nach dort exportiert worden sind: z.B. Verwandlung von Wasser in Wein, Wandeln auf dem Wasser, Totenerweckung, Himmelfahrt usw. Naturforscher mit derartigem kulturellen Hintergrund haben keine Schwierigkeiten bei der Aufstellung naturwidriger Theorien, die in die Sackgasse führen.

Auch die menschengemachten Theorien müssen einen Bezug zur Natur haben. Im 20. Jahrhundert kamen in der theoretischen Physik naturwidrige Theorien auf, die unfruchtbar waren. In der Natur gibt es den vier-dimensionalen Raum nicht, die Quantenmechanik in ihrer derzeitigen Verfassung ist nicht in der Lage, die Vorgänge in Glucose- oder Eiweißmolekülen bei lebenden Organismen nachzuvollziehen [2]. Die theoretische Physik scheint in eine Sackgasse geraten zu sein, gefördert durch Medienpropaganda und Umerziehung (Verleumdung deutscher Kultur und Weltsicht). Die neue Weltsicht wird den Wohlstand in Deutschland beenden.

Das Wunder der durch CO₂ verursachten Klimakatastrophe auf der Erde wird nicht stattfinden eben so wenig wie die Behauptung, die erneuerbaren Energien ohne Speicherung könnten die Energieversorgung eines Industriestaats wie Deutschland gewährleisten. Nur ein übernatürliches Wunder aus einem anderen nicht an die Naturgesetze gebundenen Universum könnte dies bewirken. Die meisten Leute in Medien und Politik glauben an solche Wunder und leben in solcher Scheinwelt.

Die Arbeitsweise der Biologie ist immer noch empirisch. Sie ist in der Lage, die Naturwissenschaft aus dieser Sackgasse herauszuführen. Dann sind solche Narrheiten wie der Genderwahn, die Energie- und Klimapolitik in Deutschland usw. nicht mehr möglich.

Sigurd Schulien

1] Sigurd Schulien Deutsche Forscher, Erfinder und Entdecker im 18. Und 19. Jahrhundert [www.adew.eu/Berichte/Bildung und Wissenschaft](http://www.adew.eu/Berichte/Bildung%20und%20Wissenschaft)

[2] Sigurd Schulien Wissenschaft jenseits von Urknall und Weltformel
[www.adew.eu/Berichte/Bildung und Wissenschaft](http://www.adew.eu/Berichte/Bildung%20und%20Wissenschaft)